

<b>Geleitwort</b> .....	V
Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a. D.	
<b>Vorwort und Danksagung</b> .....	IX
Georg Krause, CEO und Vorstand der msg Plaut AG, Herausgeber	
<b>Autorinnen und Autoren</b> .....	XVII
<b>Teil I POLITIK_INTERESSENSVERTRETUNG</b> .....	1
<b>Digitaler Humanismus: Europa muss weltweit denken</b> .....	3
Florian Tursky, Staatssekretär für Digitalisierung im Bundesministerium für Finanzen in Österreich	
<b>Gute Arbeit im digitalen Zeitalter</b> .....	19
Wolfgang Katzian, Präsident des ÖGB (Österreichischen Gewerkschaftsbundes) und des Europäischen Gewerkschaftsbundes Sebastian Klocker, ÖGB-Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Arbeit und Technik	
<b>Der Wiener Weg des Digitalen Humanismus</b> .....	29
Michael Ludwig, Bürgermeister der Stadt Wien	
<b>Humanistisch durch Innovationen</b> .....	45
Christoph Neumayer, Generalsekretär der Industriellenvereinigung	
<b>Mitbestimmung ist der Schlüssel für eine menschengerechte Digitalisierung der Arbeitswelt</b> .....	57
Barbara Teiber, Bundesvorsitzende der Gewerkschaft GPA	
<b>Die Wirtschaft braucht eine pragmatische Regulierung, die Innovation ermöglicht</b> .....	71
Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin der WKO	

<b>Teil II WIRTSCHAFT_GESUNDHEITSWESEN .....</b>	83
<b>Telekom-Unternehmen haben Verantwortung für den lokalen Standort und die Gesellschaft .....</b>	85
Thomas Arnoldner, CEO A1 Telekom Austria Group	
<b>Versicherungen brauchen global die gleichen Ausgangsbedingungen .....</b>	101
Andreas Brandstetter, Vorstandsvorsitzender UNIQA Insurance Group AG	
<b>Digitalisierung und ihre Chancen für eine nachhaltige Transformation von Industrie und Infrastruktur bei Siemens .....</b>	117
Patricia Neumann, Vorstandsvorsitzende, Siemens AG Österreich	
<b>Gelebte Verantwortung des Rundfunks für Humanismus und Demokratie ...</b>	135
Harald Kräuter, Direktor für Technik und Digitalisierung ORF	
<b>Als IT-Kompetenzzentrum des Bundes braucht es eine solide Basis mit humanistischen Werten .....</b>	145
Roland Ledinger, Geschäftsführer Bundesrechenzentrum (BRZ)	
<b>Gesundheitsstrukturen müssen um den Menschen herum etabliert werden ...</b>	163
Michael Heinisch, CEO Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH	
<b>Von Technologie und Menschlichkeit: Der bewusste Umgang mit Digitalem Humanismus in der Software-Branche .....</b>	185
Christina Wilfinger, Geschäftsführerin SAP Österreich	
<b>Hinter jedem unserer Services für die Versicherten steht der Menschennutzen ..</b>	201
Hubert Wackerle, CEO der IT-Services der Sozialversicherung	
<b>Digitaler Humanismus in der Welt der digitalen Mobilität.....</b>	217
Oliver Schmerold, Direktor ÖAMTC	
<b>IT-Beratung als Hebel und Begleiter für menschenorientierte Digitalisierung ..</b>	227
Georg Krause, CEO msg Plaut AG	
<b>Teil III WISSENSCHAFT_GEISTLICHKEIT .....</b>	241
<b>Der neue Humanismus kennt keine religiösen, kulturellen oder geographischen Grenzen .....</b>	243
Reinhold Dessl, Abt des Zisterzienserstiftes Wilhering (OÖ)	
<b>digital human zentral: (K)ein Widerspruch?.....</b>	255
Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien	
<b>Digitaler Humanismus – by Design .....</b>	269
Sylvia Geyer, Fachhochschule Technikum Wien	

<b>Was meint der Digitale Humanismus? . . . . .</b>	283
Mit Christopher Frauenberger, Professor für Human Computer Interaction (HCI) am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces an der Universität Salzburg und Peter Reichl, Professur für Informatik, Universität Wien	
<b>Wegweiser für das Management . . . . .</b>	303
Martin Giesswein, Digital-Humanist, Autor und Fakultätsmitglied der WU Executive Academy	